

Referat Amt Bearbeitet von:
OBM 13-4 KSJ – Frau Klein

Tel. Nr.:
09131/86- 2375

Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rahmen der bundesweiten Initiative "Orte der Vielfalt"

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen Prot.verm.
HFGA	11.2.2009	X		Gutachten			
StR	19.2.2009	X		Beschluss			

Beteiligte Dienststellen

1

I. **Antrag**

Die vorliegende Erklärung wird unterzeichnet. Die Stadt Erlangen wird sich für die Auszeichnung als „Ort der Vielfalt“ bewerben.

II. **Begründung**

1. **Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Initiative „Orte der Vielfalt“ will die demokratischen Kräfte in Städten, Gemeinden und Kreisen in ihrem Engagement für Vielfalt, Toleranz und Demokratie vor Ort unterstützen. Um das Bekenntnis zur Vielfalt, Toleranz und Demokratie in den kommenden Jahren langfristig und überall vor Ort zu unterstreichen, sind alle Kommunen in Deutschland aufgerufen, sich an der Initiative zu beteiligen. Besonders engagierte Kommunen werden mit einem Schild, das sie als „Ort der Vielfalt“ ausweist, ausgezeichnet.

Die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, hat aus diesem Grund die Initiative „Orte der Vielfalt“ ins Leben gerufen.

2. **Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Stadt Erlangen unterzeichnet die Erklärung und bewirbt sich für die Auszeichnung. Die Antragstellung erfolgt durch 13-4. Bewerbungsfrist ist der 28.2.2009.

3. **Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: € bei HHSt.

Sachkosten: 0 € bei HHSt.

Personalkosten (brutto): € bei HHSt.

Folgekosten²: 0 € bei HHSt.

Korrespondierende Einnahmen € bei HHSt.

Weitere Ressourcen

III. Abstimmung

Gutachten des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

Mit gegen Stimmen

.....
Vorsitzende/r des

.....
Berichterstatter/in

Beschluss des Stadtrates

Mit gegen Stimmen

.....
Vorsitzende/r des

.....
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

Datum	Gremium	Umsetzung
Juli	2009	Mitteilung, ob Auszeichnung erfolgt ist

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie an <Amt 13-4> zum Vorgang

Anlagen³:

Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

¹ Die **Kämmerei** ist immer zu beteiligen, falls zusätzliche Haushaltsmittel im laufenden Jahr oder folgenden Haushaltsplanjahr notwendig werden.
Das **Personal- und Organisationsamt** ist immer zu informieren, falls zusätzliche Planstellen erforderlich sein werden.

² Falls Kosten/ Folgekosten für das folgende Haushaltsplanjahr oder weitere Haushaltsplanjahre anfallen, ist über 12.000 Euro ein HFPA-Beschluss bzw. über 300.000 Euro ein Stadtratsbeschluss notwendig. (z.B. Beschluss über einen jährlichen Zuschuss von 2009 – 2012)

³ Anlagen sind auf das unbedingt zur Information erforderliche Mindestmaß zu beschränken!